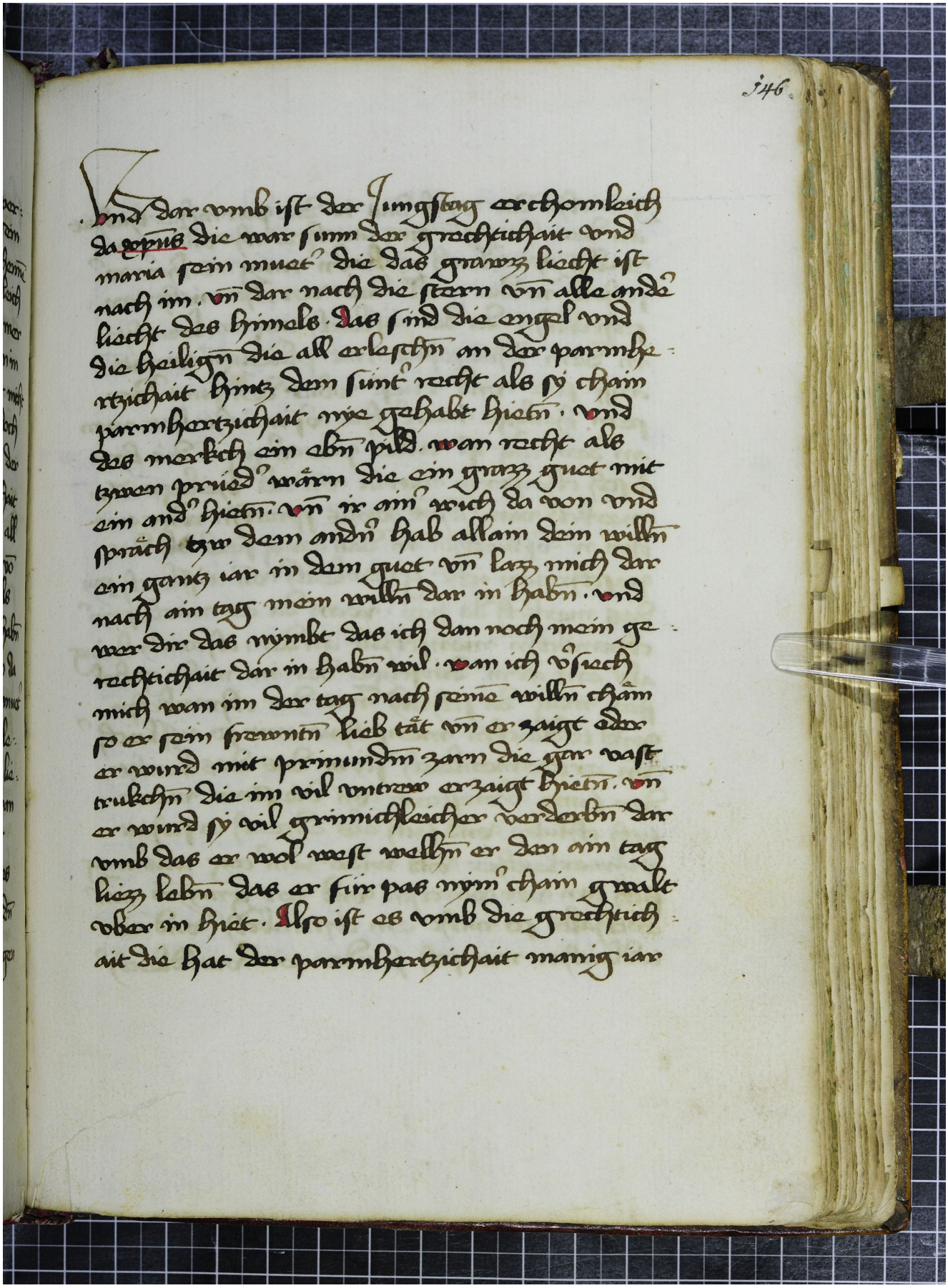
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Vnd dar vmb ist der Jungstag erchomleich
da xpus die war sunn der grechtichait vnd
maria sein muet' die das grawz liecht ist
nach im. vn dar nach die stern vn alle ande'
liecht des himels. das sind die engel vnd
die heiligen die all erleschn an der parmhe-
rtzichait hintz dem sunt' recht als sy chain
parmhertzichait nye gehabt hietn. vnd
des merkch ein ebn pild. wan recht als
tzwen prued' wärn die ein grazz guet mit
ein and' hietn. vn ir ain' wich da von vnd
spräch tzw dem andn' hab allain dein willn
ein gantz iar in dem guet vn lazz mich dar
nach ain tag mein willn dar in habn. vnd
wer dir das nymbt das ich dan noch mein ge-
rechtichait dar in habn wil. wan ich v'siech
mich wan im der tag nach seine willn chäm
so er sein frewntn lieb tät vn er zaigt eder
er wurd mit primundm zarn die gar vast
trukchn die im vil vntrew erzaigt hietn. vn
er wurd sy vil grimichleicher verderbn dar
vmb das er wol west welhn er den ain tag
liezz lebn das er fur pas nym' chain gwalt
vber in hiet. Also ist es vmb die grechtich-
ait die hat der parmhertzichait manig iar